



Die Kosten für die Workshops werden bei Kindertagesstätten der Stadt Frankfurt a.M. von der Abteilung Energiemanagement übernommen.

Wenn Sie Interesse an den Workshops haben, melden Sie sich bitte bei der Abteilung Energiemanagement:
Frau Astrid Weichel
astrid.weichel@stadt-frankfurt.de
Telefon: 069-212-36400

Erstellt im Auftrag von:

Hochbauamt
Abteilung Energiemanagement
Gerbermühlstraße 48
60654 Frankfurt

www.energiemanagement.stadt-frankfurt.de
energiemanagement@stadt-frankfurt.de

Projektbeteiligte:
Estelle Wüsten
Corinna Igel
Stephanie Isenböck
Nicole Zielinski

Grafik: Janis Elko

© Umwelt-Exploratorium e.V. 2016



HOCHBAUAMT
STADT FRANKFURT AM MAIN

Spiele & Experimente für Passivhaus-Kitas

Wir lernen unsere Kita kennen



HOCHBAUAMT
STADT FRANKFURT AM MAIN

Konzeption der Workshops

In dem Workshop „Spiele & Experimente für Passivhaus-Kitas“ geht es um die grundsätzliche Vermittlung und das Selbstverständnis für Erzieherinnen und Erzieher zu dem Thema Passivhaus. Der Klimawandel birgt große Herausforderungen. Jeder von uns wird gegenüber kommenden Generationen Verantwortung übernehmen müssen.

Um einen Wandel zu einer fast treibhausgasneutralen Gesellschaft zu erreichen, ist Energieeffizienz ein zentrales Thema.

Ein wichtiger Aspekt im Energiemanagement der Stadt Frankfurt sind wirtschaftlich optimierte Qualitätsstandards für alle Neubau- und Sanierungsvorhaben der Stadtverwaltung.

Dabei werden unter anderem die Strom-, Heiz- und Wasserkosten der kommunalen Liegenschaften bauphysikalisch minimiert, wobei eine Verringerung um ca. 10% / 5 Jahre angestrebt wird.

Was ist ein Passivhaus?

Der Passivhaus-Standard stellt derzeit das wirtschaftliche Optimum für Gebäude dar. Er verbindet gut gedämmte, wärmebrückenfreie und luftdichte Gebäudehüllen mit sparsamer Gebäudetechnik, einer effizienten Lüftungsanlage und Wärmerückgewinnung.



Ziel

In dem Workshop sollen die Kinder auf spielerische Weise an die Aspekte der Passivhausnutzung herangeführt und damit mit dem Gebäude vertraut gemacht werden.

Dadurch soll auch bei den Erzieherinnen und Erziehern die Akzeptanz für das Gebäude gesteigert werden.

Themen die der Werkstattkoffer bereit hält

Wärme nicht verlieren

Themenmodul 01

Wärmedämmung, Dämmmaterialien

Warm und kalt kann wandern

Themenmodul 02

Kältefluss, Wärmefluss / Wärmebrücken

Luft im Haus

Themenmodul 03

Lüften, kontrollierte Lüftung, Zugluft

Automatisches Haus

Themenmodul 04

Haussteuerung, Steuerungstechnologie, Sensoren

Wo kommt die Wärme her?

Themenmodul 05

Energiequellen, z.B. Sonne, Körperwärme, Wärme von Geräten, Wärmetauscher, Abwärme, Erdwärme / -kälte

Der Koffer hält für zwei Altersklassen Spiele bereit.

U3 Kinder

Besonderes Augenmerk liegt bei der Entwicklung auf folgenden Aspekten:

- Empfindungsebene fördern
- Sinneserfahrungen machen
- Erfahrungen durch Fühlen und Begreifen von Gegenständen, Materialien und deren Eigenschaften (z.B. warm-kalt)
- Erfahrungen durch Tasten, Bewegen, Hören, Schmecken, Sehen, Riechen
- Einsichten gewinnen über die Welt, in der das Kind lebt
- Bilden verbaler Zusammenhänge, sprachliche Begleitung, Sprachentwicklung
- Aneignung körperbezogener Kompetenzen
- sich bewegen, Raumgefühl entwickeln

Ü3 Kinder

Besonderes Augenmerk liegt bei der Entwicklung auf folgenden Aspekten:

- differenziertere kognitive Auseinandersetzung mit dem Thema
- Entwicklung lernmethodischer Kompetenzen
- verstehen von Zusammenhängen, wenn-dann-Beziehungen, Denkstrukturen bilden
- kommunikative Kompetenz
- Lern-, Forschungs- und Entdeckungsfreude wecken
- Freude am Experimentieren und Beobachten von Phänomenen
- Hypothesen aufstellen und überprüfen / kreative Auseinandersetzung
- gebäudebezogenes Experimentieren, z.B. Größen-, Temperaturmessungen verstehen
- Licht, Schatten, Sonnenstand, Wetter verstehen
- Energiemengen verstehen